

**Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses
am Dienstag, dem 05.09.2006, im Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Zi. 540)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 09:35 Uhr**

Seite

. **I. Öffentlicher Teil**

1. Ergänzung des Radwegeplanes für Kreisstra- **102/2006**
ßen, hier: Aufnahme eines Radweges an der K 2
in Beelen-Ostenfelde

. **II. Nichtöffentlicher Teil**

1. Deckenerneuerung an der K 52 Oelde- **103/2006**
Herzebrock und Fahrbahnsanierung an der K 12
Oelde-Rheda
2. Deckenerneuerung an der K 23 von Budden- **104/2006**
baum nach Ennigerloh

Anwesend:

Vorsitz	
Tegelkämper, Paul	
Ausschussmitglieder	
Berkhoff, Henrich	
Budde, Heinrich	
Dufhues, Hannelore	Vertretung für Frau Bernhardine Samson
Franke, Michael	
Heger, Klaus-Werner	
Luster-Haggeney, Rudolf	
Northoff, Robert	
Pries, Wilhelm	
Remest, Gerda	Vertretung für Herrn Wilfried Broy
Stakenkötter, Catrin	Vertretung für Herrn Alfred Edelhoff
Steuer, Manuela	
Stumpenhorst, Lothar	
von der Verwaltung	
Büscher, Kunibert	
Funke, Stefan Dr.	
Gnerlich, Friedrich	
Scheffer, Frank	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Broy, Wilfried
Edelhoff, Alfred
Neumann, Jochem
Sadlau, Erwin
Samson, Bernhardine

Herr Tegelkämper eröffnet um 09:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Bauausschuss mit Einladung vom 25.08.2006 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

I. Öffentlicher Teil

1.	Ergänzung des Radwegeplanes für Kreisstraßen, hier: Aufnahme eines Radweges an der K 2 in Beelen-Ostenfelde	102/2006
----	--	-----------------

Herr Scheffer erläutert die Vorlage und ergänzt, dass aufgrund der begrenzten Fördermittel versucht werden sollte, zumindest den 1. Teilabschnitt im nächsten Jahr in das Förderprogramm zu bringen. Denkbar sei auch, den Radweg im Rahmen einer Bürgerinitiative zu bauen.

Er führt weiter aus, dass das GVFG-Förderprogramm bereits Maßnahmen des Kreises Warendorf mit einem Investitionsvolumen von ca. 22 Mio € enthalte. Insofern bestehe für Neubewilligungen wenig Spielraum. Priorität hätte aus Sicht des Kreises die Fortführung des K 4-Ausbaues Sendenhorst-Ahlen, der Ausbau der K 13 in Oelde als Zubringer zur Marburg und die Bahnsicherung B 64/K19 in Raestrup.

Herr Luster-Haggeney fragt an, wann der Radweg an der K 27 in Ahlen gebaut werde. Herr Scheffer antwortet, dass mit der Baumaßnahme im Frühjahr nächsten Jahres begonnen werden soll. Die Entlassung der Trasse aus der Bergaufsicht sei erfolgt. Die Grundstückskaufverträge würden derzeit erstellt.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis

Sachstandsberichte auf Wunsch des Vorsitzenden:

-Vermietung von Dachflächen für Fotovoltaiknutzung

Herr Dr. Funke berichtet, dass mit einem Betreiber aus Münster der Vertrag über die Installierung und Nutzung einer Fotovoltaikanlage auf einer Dachfläche des Berufskollegs Beckum abgeschlossen worden sei. Mit 1.000€/a für einen Zeitraum von zwanzig Jahren läge die Vergütung deutlich über den kalkulierten Einnahmen.

In den Sommerferien habe die Nutzerin die Installation der Verkabelungen vom Fotovoltaik-Generator zum Kellergeschoss durchgeführt. Ende September soll die Anlage Strom in das Netz der EVB einspeisen. In der Pausenhalle soll ein Großdisplay zur Visualisierung der Energieerträge installiert werden.

Auf Nachfrage erläutert Dr. Funke, dass z.Zt. mangels Bedarf keine weitere Vermietung von Dachflächen für die Installierung von Fotovoltaikanlagen geplant sei.

-Errichtung eines Heizwerkes zur Verfeuerung von Holzhackschnitzeln am Berufskolleg Beckum, Hansaring

Herr Dr. Funke berichtet, dass der Rohbau für das neue Heizwerk mit einem 160 m³ Lagerbunker und dem unterirdischen Hackschnitzelheizkessel fertiggestellt sei. Z.Zt würden die Außenanlagen und die Pflasterflächen wieder hergestellt. Die neue 820 kW Gaskesselanlage im Heizraum des Berufskollegs sei ebenfalls fertiggestellt und werde in dieser Woche in Betrieb genommen. Der neue Kessel für das Biomasseheizwerk werde am 11. September geliefert. Er soll wie geplant Mitte Oktober in Betrieb genommen werden.

Wegen der Brennstofflieferung wurden Kontakte zur AWG, zum Amt 66, zum „Grünen Zentrum“ sowie zu anderen Brennstofflieferanten aufgenommen.

-Sachstand PCB-Sanierung in der Regenbogenschule, Beckum

Herr Dr. Funke berichtet, dass die Sanierungsmaßnahmen in den Sommerferien durchgeführt und abgeschlossen wurden. Die Schule sei ab dem letzten Wochenende wieder nutzbar. Kontrollmessungen hätten ergeben, dass die PCB-Werte deutlich gesunken seien und die Grenzwerte der PCB-Richtlinie (300ng/m³) weit unterschreiten würden. Somit seien weitere bauliche Maßnahmen aus den ermittelten Werten nicht abzuleiten.

Der geschätzte Kostenrahmen von 190.000 € würde eingehalten.

Paul Tegelkämper
Vorsitzender

Friedrich Gnerlich
Schriftführer